

UNIVERSITÄT BERN
Institut für Pädagogik, Muesmattstr. 27, 3012 Bern
Abteilung Allgemeine Pädagogik
Abteilung Pädagogische Psychologie

Kommentiertes
Veranstaltungsverzeichnis

Sommersemester 95

Zum Semesterbeginn

Das neue Lehrerinnen- und Lehrerbildungsgesetz des Kantons Bern, das in erster Lesung vom Grossen Rat verabschiedet worden ist, hat Auswirkungen auf das Institut für Pädagogik, die noch nicht im Detail absehbar sind. Im Gesetzesentwurf sind die Schaffung eines Instituts für Schulpädagogik und eines Lizentiatsstudienganges Schulpädagogik vorgesehen. Beides soll neben den bestehenden Institutsstrukturen, gewissermassen als Konkurrenz von AAP und APP verwirklicht werden. Die Institutsdirektoren sind nicht gerade glücklich über dieses Ansinnen der Erziehungsdirektion und werden sich weiterhin um eine Integration der Schulpädagogik in das bestehende Institut bemühen. Wir möchten sowohl die Einheit der Pädagogik als auch die Einheit des Pädagogikstudiums wahren. Auch fänden wir es unglücklich, wenn die universitären Pädagogik in Zukunft mit geteilten Kräften und geteilter Stimme an der Ausbildung der Lehrkräfte im Kanton Bern beteiligt würde. Eine innere Differenzierung unseres Faches halten wir für wünschenswert, nicht aber eine äussere Segregation. Weder der Lehr- noch der Forschungsbereich würden davon profitieren.

Wir hoffen auf Ihre Zufriedenheit mit dem diessemestrigen Lehrangebot. Wir nehmen gerne allfällige Kritik, Anregungen und Vorschläge zur inhaltlichen und formalen Verbesserung unserer Lehrveranstaltungen entgegen. Wenden Sie sich ungeniert und ohne falsche Reserve an uns oder unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bern, 23. Januar 1995

Prof. Dr. W. Herzog